

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johannes Joachim Statius an August Hermann Francke.

Statius, Johannes Joachim

Wittmund, 03.04.1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-44968](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-44968)

Hoch Ehrenwürdiger
Hoch wohlgelehrter
in Jura, Jurisconsult & Professor
liebender Freund und Gönner!

Wittenburg in großen Stile
d. 3 April. 1717.

3. 1717

17 A 170

Ihre gute Gütezeit batte ich mich absonderlich an
Meinem lieben & Proceptorum einige Zeilen zu schreiben,
um damit zu zeigen, wie ich auch das Andenken
in Ihrem und Günstigen habe. Auch bringe ich
zu gleich meinen jetzigen Zustand, welcher daß ich
mich jetzt in einer andern Station befinde, worin
wie ich schon meinem Zvater väterlichen Zerkommen, in
dem ich bei dieser Gütezeit mich wechse und wechse
in der Schenkung der Akademie Gottes gütlich und
bessere. Ich bin demnach nunmehr ein ganzes
Jahr bei dem H. Pakt. prim. zu Wittenburg in ostfries-
land namens Hieronymus Brückner gezeugt, und
arbeite als als ein cooperarius mit an dieser In-
stanz, dabey ist dem bis jetzt der vielen Vor-
gen Gottes Ansehen und Ansehen, unterdessen
dieser Mann mit in vielen Stücken eine gute
Magnification gegeben, welche ich auch andere eine
besonderer habe die Gütezeit und die Dürftigkeit hat

in dem Bortrage der göttlichen Masspreden. Der Hei-
ge Gott gebe seinen Mund und Heilgeist, auf daß auch
diese Kinder zu Gott gezogen werden durch kräftige
Predigen des Geistes und der Kraft. Ich kan auch nicht
mehr an den Zuhörern, daß sie sich selbst in
in dem ewigen ewigen Leben gleichsam loben
und werden das mit sich, und daß mich nicht andere
das auf daß der heil. abgefaßte Predigten sehr
contentiert, mein Wunsch ist, daß Gott ihnen weiter
Kraft geben die Arbeit fortzusetzen und zu com-
pletieren; item die Predigten über die Passions-Ge-
schichte sind mir sehr nützlich gewesen, sie haben
mir auch mannißhaft diese Heilige Heilgelehrt,
Gott so dafür gelobt, so mach mich immer mehr
durch seinen Geist ihm beständig aufzufangen und
allein zu dienen, und seinen Heil sein Licht durch seinen
Geist und Wort. Überhaupt so pflegen und recom-
mendieren auf Morf. Wegener auf bester. Bitte
auch innigst daß der heil. Geist auch weiter
mich mit in die Arbeit pflegen, beständig zu bleiben
in geben bis auf Ende, die ich bezeugen pflicht.

In dem Hof. wohnt Hoff. Gries
zu Hoffmann.

Mein liebster Sohn St. Braeytoris

Robinson

Joann Joachim Stabius


A Monsieur
Monsieur Francke Profes-
seur en S. S. Theol. et
Pasteur
Par Amy que le
Dieu conduise a
Halle